

V0789/24

**Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 809 A "Seehof - Am Kempesee";
erneuter Aufstellungsbeschluss
(Referentin: Frau Wittmann-Brand)**

Antrag:

1. Für den Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 809 A „Seehof – Am Kempesee“ im Süden des Ingolstädter Stadtteils Seehof wird ein erneuter Aufstellungsbeschluss gefasst.

Der Geltungsbereich wird im Vergleich zum Aufstellungsbeschluss am 25.07.2023 geringfügig in Richtung Norden und Süden erweitert und umfasst somit ganz oder teilweise(*) folgende Grundstücke der Gemarkung Zuchering:

2144*, 2144/34, 2150, 2150/2*, 2150/3*, 2150/4*, 2150/5, 2150/6*, 2150/10, 2150/11*, 2150/12, 2150/13, 2150/14, 2153*, 2439*, 2561/7*, 2561/24* und 2561/55.

2. Die mit Beschluss vom 25.07.2023 vom Stadtrat getroffene Anordnung eines Baulandumlegungsverfahrens gemäß § 46 Baugesetzbuch (BauGB) zur Ordnung des Grund und Bodens im Plangebiet wird aufrechterhalten und erstreckt sich auf den gesamten unter Ziffer 1 genannten (erweiterten) Geltungsbereich des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 809 A „Seehof- Am Kempesee“.
3. Die Verwaltung wird mit der Durchführung der entsprechenden Verfahren (Ziffern 1 und 2) nach den Vorschriften des Baugesetzbuches beauftragt.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	28.11.2024	Vorberatung
Stadtrat	17.12.2024	Entscheidung

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 28.11.2024

Frau Wittmann-Brand verweist anhand einer PowerPoint-Präsentation auf die verschiedenen Pläne zum Bebauungsplan „Am Kempesee“. Die Präsentation liegt als Anlage dem Protokoll bei. Insoweit wird auf die Wiedergabe der Ausführungen verzichtet.

Auch wenn die Bebauung relativ massiv werde, signalisiere die CSU-Stadtratsfraktion Zustimmung. Stadtrat Achhammer merkt an, dass bisher seitens des Bezirksausschusses keine gegenteilige Meinung vorliege. Weiter zeigt er sich erfreut, dass die Weicheringer Straße in den Bebauungsplan mit einbezogen werde. Da es für die Bewohner dort sinnvoll sei, solle eine Bushaltestelle mit in die weiteren Planungen mit aufgenommen werden.

Frau Wittmann-Brand sichert zu dies mit der VGI zu erörtern.

Auch Stadträtin Leininger signalisiert für die Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Zustimmung. Sie betont, dass die Pläne sehr gut vorbereitet worden seien. Obwohl dies am

Rand liege, sei die Idee der kurzen Wege ganz sichtbar umgesetzt worden. Auch die Nachbesserungen seien sehr gut gelungen.

Mit allen Stimmen:
Entsprechend dem Antrag befürwortet.